

INHALTSVERZEICHNIS

BAND I

VORWORT	V
I. AMERIKA VOR DER ENTDECKUNG, ?—1492	1
1. Die erste Entdeckung. 2. Einige indianische Völkerfamilien. 3. Die Mayas. 4. Indianische Leistungen. 5. Die Nordmänner. 6. Indianer und Europäer.	
II. DAS ZEITALTER DER ENTDECKUNGEN, 1492—1600	15
1. Der Niedergang Europas. 2. Die Entdeckung Amerikas. 3. Erforschung des Karibischen Meeres. 4. Auf dem Wege zum Orient. 5. Eroberung eines Erdteils. 6. In nördlichen Gewässern. 7. England betritt den Schauplatz.	
III. DIE ERSTEN GRÜNDUNGEN, 1600—1660	42
1. Virginien. 2. Maryland und Britisch-Westindien. 3. Neu- england. 4. Neuniederland. 5. Zwei Jahrzehnte der Ver- nachlässigung.	
IV. DAS BRITISCHE REICH WIRD GROSSJÄHRIG, 1660—1713	74
1. Die Kolonialpolitik. 2. Die Carolinas. 3. New York und die Jerseys. 4. Das heilige Experiment. 5. Die älteren Kolo- nien. 6. Die koloniale Reorganisation. 7. Reichskriege.	
V. EIN HALBES JAHRHUNDERT DER EXPANSION, 1713—1763	103
1. Neue Länder, neue Leute. 2. Georgia und Nova Scotia. 3. Industrie und Handel. 4. Gesellschaft und Religion. 5. Poli- tik. 6. Kriege.	
VI. DIE FREIHEIT UND DAS BRITISCHE REICH, 1754—1763	143
1. Das britische Reichsproblem und der Friede von Paris. 2. Der Albanyplan (von 1754). 3. Der Westen: Rivalitäten innerhalb des Empire; die Indianer; der Pelzhandel; Grund und Boden; Selbstverwaltung. 4. Die britische Innenpolitik und George III.	

VII. DIE REORGANISATION DES BRITISCHEN

REICHES, 1764—1774 158

1. Die Organisation des Westens: Der Krieg Dunmores.
2. Die Finanzierung der Kolonialreform. 3. Das Stempelgesetz: die Virginischen Entschlüsse; das Deklarationsgesetz. 4. Die Townshend-Gesetze: das Einfuhrverbot; „Das Massaker“; die Aufhebung. 5. Die Vorbereitung auf die Revolution: die Zwangsgesetze. 6. Der Aufstieg des Föderalismus.

VIII. REGIONALISMUS UND KLASSEN-GEGENSÄTZE,

1760—1775 183

1. Klassen, Interessen und Regionen: die Eisenindustrie; die Küstenebene; der alte Westen. 2. Der Süden: Virginien; die Carolinas und die Regulatoren. 3. Die Mittellandkolonien: rassische und regionale Unterschiede in Pennsylvanien; die aristokratische Innenpolitik in New York. 4. Neuengland: Wirtschaft; Seeschifffahrt; Religion; Rum; Expansion; der Yankee-Grenzlandbewohner.

IX. BESCHLEUNIGUNG DER REVOLUTION, 1774—1776 207

1. Der Sturm braut sich zusammen: der Kontinentalkongress; der Plan von Galloway; die Forderung eines Dominion-Status; die Entschlüsse North. 2. Eröffnung der Feindseligkeiten: Lexington und Concord; der zweite Kontinentalkongress; Bunker Hill. 3. Unabhängigkeit: Tom Paine; die politische Linke; Lees Antrag wird angenommen. 4. Die große Erklärung. 5. Die Loyalisten.

X. DER UNABHÄNGIGKEITSKRIEG, 1775—1783 . . . 224

1. Bürgerkrieg: strategische und andere Schwierigkeiten; Lord George Germain; Washington; Patrioten gegen Loyalisten.
2. Nachschub und Finanzierung. 3. Militärische Operationen, 1775—1777: von Moore's Creek nach Saratoga. 4. Frankreich tritt auf den Plan. 5. Operationen zu Wasser und zu Lande von 1778 bis 1781: die Kriegsmarine und die Kaperfahrer; die Ereignisse von 1778—79; britischer Einfall in den Süden.
6. Der Yorktown-Feldzug: Rochambeau; Washington; De Grasse und die Seemacht; militärische Operationen zur See.
7. Der Friede von Paris.

XI. VON DER KOLONIE ZUM STAATSWESEN,

1775—1792 258

1. Die Bildung neuer Regierungen: der Vorgang der Gesetzgebung und die Verfassungskonvente. 2. Die neuen Staatsverfassungen: Bills of Rights; die Trennung der Machtbefugnisse; Sicherung und Ausgleich; Besitzumsqualifikationen.
3. Politische Reform: die Verfassungen von Pennsylvanien,

Virginien, Südcarolina. 4. Sozialer Fortschritt: Beschlagnahme und Verteilung; religiöse Freiheit; Einstellung religiöser Sekten zur amerikanischen Unabhängigkeit, zur Sklaverei und zum Sklavenhandel. 5. Kunst, Literatur und Erziehung: alte und neue Colleges; Musik; Naturwissenschaften; Noah Webster; das Drama; Freneau. 6. Die Staatenbildung im Westen: Vermont; Watauga; Franklin; Transsylvania; Westsylvania; die Westbewegung während des Krieges.

- XII. DIE KONFÖDERATION, 1777—1789 287
1. Die Konföderationsartikel. 2. Ein neues Kolonialsystem: Abtretung von Landansprüchen im Westen; das indianische Problem; die Verordnungen von 1784 und 1785; die Ohio Company; die Nordwestverordnung. 3. Die Liquidierung des Vertrages von Paris: die Loyalisten; die Schulden; die Niederlassungen und der Pelzhandel. 4. Auswärtige Angelegenheiten während der Konföderationszeit: Beziehungen zu England; die Politik von Lord Sheffield; die Beziehungen zu Spanien; die Schifffahrt auf dem Mississippi und die Westverschwörung. 5. Der Tag des Schuldners: Armut und Papiergeld; der Aufstand von Shays.
- XIII. DIE BUNDESVERFASSUNG, 1787—1789 310
1. Thermidor: der Konvent von Annapolis. 2. Die Bundeskonvention: Zusammensetzung und Zweck. 3. Die Konvention bei der Arbeit: die Virginien- und New Jersey-Pläne; regionale Verschiedenheiten. 4. Die Bundesverfassung: die Schlüsselbestimmungen und der wesentliche Charakter. 5. Der Rahmen der Regierung. 6. Rechtsinstanzliche Revision. 7. Ratifizierung. 8. Das Ende einer Ära.
- XIV. DIE VEREINIGTEN STAATEN IM JAHRE 1790 337
1. Allgemeines. 2. Neuengland. 3. Die Mittellandstaaten. 4. Der Süden. 5. „Amerika, die Hoffnung der Welt“.
- XV. DIE SCHAFFUNG EINER REGIERUNG, 1789—1792 362
1. Ausblick. 2. Die erste Präsidialverwaltung: die Schaffung der Ressorts; der Senat und die auswärtigen Angelegenheiten; das Justizgesetz; das Kabinett. 3. Alexander Hamilton. 4. Der regionale Prüfstein: Massachusetts gegen Virginien. 5. Thomas Jefferson. 6. Das Bündnis zwischen New York und Virginien: die Wahl von 1792.
- XVI. DIE PARTEIPOLITIK UND DIE FRANZÖSISCHE REVOLUTION, 1789—1797 387
1. Die beiden Gegenpole: der Zolltarif und die Tonnage. 2. Die Stützpunktfrage wird dringlicher. 3. Die Neutralität

und die Französische Revolution. 4. Die Parteistruktur: Regionalismus und Lokalpolitik. 5. Die Rechte der Neutralen und der Vertrag von Jay. 6. Die Grenztere tun sich auf. 7. Der Whisky-Aufstand. 8. Die öffentliche Bodenpolitik. 9. Die Abschiedsbotschaft.

XVII. DIE PRÄSIDENTSCHAFT VON JOHN ADAMS, 1797—1801 415

1. Die französische Politik und die Befürchtungen der Föderalisten: Ausplünderungen; Louisiana und die XYZ-Mission. 2. Feindseligkeiten ohne Krieg. 3. Die Ausländer- und Aufnahmegesetze. 4. Proteste der Einzelstaaten und Vorgehen des Präsidenten: die Kentucky- und Virginia-Entschlüsse von 1798; der Plan Hamiltons, die Friedensmission von Adams. 5. Die Wahl von 1800—1801.

XVIII. DIE JEFFERSONSCHE DEMOKRATIE, 1801—1805 . 429

1. Jeffersons Ehrgeiz. 2. Einfachheit und Sparsamkeit: die Stadt Washington; Gallatins Finanzgebarung; Amtsenthebungen. 3. Ein maritimes Abenteuer. 4. Der Kauf Louisianas.

XIX. VERSCHWÖRUNGEN UND VERWICKLUNGEN, 1803—1809 441

1. Der Niedergang des Föderalismus: das Sezessionskomplott und der Tod Hamiltons. 2. Die Rechtsschranke: Marbury gegen Madison; die Anklage gegen Chase. 3. Florida und der Südwesten: Randolphs Spaltung; die Verschwörung von Burr. 4. Die Zwangsrekrutierungen: Kanonenboote; die Rechte der Neutralen; der Chesapeake-Zwischenfall. 5. Das Embargo

XX. DER KRIEG VON 1812, 1809—1815 458

1. Dem Kriege entgegen: Präsident Madison und seine Diplomatie; Aufhebungen von englischen Regierungsverordnungen. 2. Tecumseh und Tippecanoc: Entwicklungen im Grenzgebiet; die Indianerpolitik von Jefferson; der Prophet und Harrison; „Die Kriegsfalken“; die Kriegserklärung. 3. Auf nach Kanada: das Kräfteverhältnis; die Feldzüge von 1812. 4. „Tannenzholzregatten“: Vorgänge zur See, auf dem Atlantik und auf den Großen Seen; die Feldzüge von 1813. 5. Von Chippewa nach New Orleans: die drei britischen Einfälle des Jahres 1814. 6. Neuengland und der Krieg: der Konvent von Hartford. 7. Der Vertrag von Gent.

XXI. DIE ZEIT DES GUTEN EINVERNEHMENS, 1815—1822 485

1. Die Grundlagen der neuen Entwicklung. 2. Der Nationalismus und die Justiz: die großen Entscheidungen von Mar-

shall. 3. Das „amerikanische System“: Schutzolltarif und interne Verbesserungen. 4. Die Westpanik von 1819. 5. Der Missouri-Kompromiß. 6. Englisch-amerikanischer Ausgleich: Castlereagh, J. Q. Adams; Abrüstung auf den Großen Seen; Grenzregelungen. 7. Arbutnot und Ambrister.

- XXII. MONROE UND J. Q. ADAMS, 1817—1829 507
1. Revolution in Latein-Amerika. 2. Canning denkt und Adams lenkt: Interventionsgefahr; die russische Frage; die griechische Unabhängigkeit. 3. Die Botschaft Monroes. 4. Der zweite Präsident Adams: die Wahl von 1824—25; Streit mit Canning wegen Latein-Amerika. 5. Die Wahl von 1828: die Gründung der Demokratischen Partei und der Whig-Partei.
- XXIII. ANDREW JACKSON, 1829—1837 527
1. „Old Hickory“: Kabinett und Beuteverteilung. 2. Peggy Eaton. 3. Der Zolltarif und die Südstaaten. 4. Calhouns Lehre: die Nichtigkeitserklärung. 5. Der Westen und die Union: der öffentliche Grund und Boden und der regionale Ausgleich; Websters Antwort an Hayne; Jacksons Bruch mit Calhoun. 6. Versuch einer Durchführung der Nichtigkeits-erklärung. 7. Der Krieg gegen die Bank: die Wahl von 1832; Jackson, Biddle und Clay; die Beseitigung der Depositen. 8. Indianische Angelegenheiten und Außenpolitik: die Aus-siedelung der südlichen Stämme; der Westindienhandel; die französischen Schulden; die Wahl van Burens.
- XXIV. DIE NORDSTAATEN, 1820—1850 552
1. Amerikas Flegeljahre. 2. Die Verkehrsverhältnisse und der Drang nach Westen: Eisenbahnen und Kanäle. 3. Die Passagierschiffahrt und die Einwanderung: Iren, Deutsche und Skandinavier. 4. Stadt und Fabrik.
- XXV. ARBEITERBEWEGUNG, ERZIEHUNGSWESEN
UND SKLAVENEMANZIPATION, 1825—1850 567
1. Die erste amerikanische Arbeiterpartei: Robert Owen, Frances Wright; die Arbeiterpartei. 2. Ein Wettstreit uto-pischer Ideen: Josiah Warren, Fourier, G. H. Evans; Com-monwealth gegen Hunt. 3. Erziehung, Forschung und Wissen-schaft: Horace Mann; Colleges und Universitäten; deutsche und demokratische Einflüsse; Anästhesie; Silliman; Henry und das Smithson-Institut; Agassiz. 4. Der Transzenden-talismus und die Literatur: Emerson, Thoreau; Knicker-bocker-Richtung. 5. Humanitäre Bestrebungen und Sklaven-befreiung: Irre und Blinde; die Friedensbewegung; der Anti-alkoholismus; die Kolonisations-Gesellschaft; Garrison; die Freiheitspartei; die Untergrundverbindung; J. Q. Adams.

XXVI. DAS BAUMWOLLKÖNIGREICH, 1820—1850	598
1. Das Baumwollgebiet: die Plantagenwirtschaft. 2. Der Sklave. 3. Die Gesellschaft des Südens. 4. Erziehung und Wissenschaft. 5. Die Literatur der Ritterlichkeit: Simms, Dew, Fighugh, Calhoun.	
XXVII. WHIGS UND DEMOKRATEN, 1837—1844	619
1. Der Parteiapparat: Lokalpolitik und Nationalismus. 2. Van Buren und Tippecanoe: das Unabhängige Schatzamt; die Whigs; die Wahlen von 1840; Präsident Tyler. 3. Das Oberste Gericht unter Taney. 4. Englisch-amerikanische Beziehungen: der Handel und die Einstellung der Schuldentzahlungen. 5. Nördliche Grenzstreitigkeiten: der Kanadische Aufstand, der Webster-Ashburton-Vertrag.	
XXVIII. DER FERNE WESTEN, 1825—1848	638
1. Der ferne Westen: Erforschung; Pelzhandel; die Indianer der Großen Ebenen. 2. Der Oregon Trail: Ansiedlung und Streitfragen. 3. Die Mormonen: von New York nach Utah; Joseph Smith und Brigham Young.	
XXIX. VOM RIO GRANDE BIS NACH MEXIKO CITY, 1820—1848	649
1. Die spanischen Grenzländer: Kalifornien, Neumexiko, Texas; Stephen F. Austin. 2. Die Einstern-Republik: Annexion; Abschaffung der Sklaverei; Aberdeen. 3. James K. Polk. 4. „Krieg durch Vorgehen Mexikos“. 5. Der Oregon-Kompromiß. 6. Ruhm und Eroberung: die Bärenflaggen-Revolt; Buena Vista; Scotts Marsch nach Mexiko City; der Vertrag von Guadalupe Hidalgo.	
XXX. DER KOMPROMIS VON 1850, 1846—1850	671
1. Der Wilmot-Vorbehalt: die Rechtsstellung der Sklaverei in den Territorien. 2. Die Wahl von 1848. 3. Die Neunundvierziger: Kalifornien fordert seine Aufnahme. 4. Die Union wird bewahrt: Debatten und Kompromiß.	
XXXI. DAS JUNGE AMERIKA, 1850—1854	682
1. Die Ruhe vor dem Sturm: die Wahl von 1852. 2. Die irredentistische Demokratie: die Revolution von 1848; Cuba und das Manifest von Ostende. 3. Pazifische und karibische Gewässer: Perry in Japan; die Isthmus-Diplomatie; der Clayton-Bulwer-Vertrag. 4. Reziprozität mit Kanada. 5. Das Klipperschiff. 6. Die Präriebesiedlung und die pazifischen Eisenbahnen: landwirtschaftliche Maschinen und Konkurrenzrouten. 7. Das Kansas-Nebraska-Gesetz.	

- XXXII. DER UNVERMEIDLICHE KONFLIKT, 1854—1859 . 698
 1. Das „Nichtswisser“-Zwischenspiel; republikanische und amerikanische Parteien. 2. Das blutende Kansas und der schwarze Republikanismus: die Wahl von 1856. 3. Dred Scott. 4. Die Debatten zwischen Lincoln und Douglas. 5. War das Schicksal der Sklaverei besiegelt?: Vorschläge zur Wiederbelebung des Sklavenhandels. 6. John Brown.
- XXXIII. LINCOLN, DIE SEZESSION UND DER BÜRGERKRIEG, 1860—1861 713
 1. Die Wahl von 1860. 2. Sezession: Ursachen und Rechtsverhältnisse. 3. Verwirrung und Kompromißversuche: Lincolns Amtseinführung. 4. Fort Sumter, Seward und Virginien. 5. Die Sezession wird vollständig: „ein Krieg der Gefühle und Meinungen“.
- XXXIV. BEDINGUNGEN UND BESTREBUNGEN, 1861—1865 733
 1. Die Vorbedingungen für den Sieg. 2. Die Konföderierten Staaten von Amerika: die Verfassung und die Rechte der Einzelstaaten. 3. Die beiden Präsidenten: die Kabinette. 4. Die beiden Armeen. 5. Gelände, Taktik und Strategie. 6. Der Krieg im Jahre 1861: Bull Run; Lincoln, McClellan. 7. Die Unions-Marine und die Blockade. 8. Die Haltung Europas: die Baumwolle: die Neutralitätsproklamation; der „Trent“-Zwischenfall.
- XXXV. DER KRIEG IM JAHRE 1862 757
 1. Pläne und Persönlichkeiten: die Radikalen und Stanton. 2. Grant und Farragut: Fort Donelson, Shiloh, New Orleans. 3. Beginn des Halbinsel-Feldzuges. 4. Lee und Jackson. 5. Die Sieben-Tage-Schlachten. 6. Das Gewicht der Imponderabilien. 7. Ein zweites Bull Run. 8. Antietam. 9. Auf ewig frei. 10. Fredericksburg. 11. Politische Intrigen: die Entschließungen von Manchester.
- XXXVI. HINTER DEN LINIEN, 1861—1865 787
 1. Wie es während des Krieges um die Freiheit stand: Militärregierung; Pazifismus; Vergleich mit dem Weltkriege. 2. Die Industrie des Nordens und die Westexpansion: das Heimstätten-Gesetz; die Sanitätskommission. 3. Die Wehrpflicht im Norden und im Süden. 4. Der Süden im Kriege. 5. Kriegsfinanzen.
- XXXVII. VON VICKSBURG BIS APPOMATTOX, JANUAR 1863—APRIL 1865 803
 1. Die diplomatische Front. 2. Der Vicksburg-Feldzug. 3. Chancellorsville. 4. Der Gettysburg-Feldzug. 5. Von Chicka-

mauga nach Atlanta und an das Meer. 6. Die Wildnis. 7. Die
Präsidentschaftswahlen. 8. Der Zusammenbruch der Kon-
föderation. 9. Lincolns letzte Tage.

BIBLIOGRAPHIE	833
REGISTER	889
VERFASSUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA	919

Das Kartenmaterial des ganzen Werkes, einschließlich der Skizzen zu Gefechten
des Bürgerkrieges, befindet sich am Schluß des zweiten Bandes.